



**Dr. Frank Blasch**  
**Fraktionsvorsitzender**  
Telefon: 06196/655877  
frank.blasch@cdu-bad-soden.de

**Thomas Schön**  
**Fraktionsvorsitzender**  
Telefon: 0172/3251642  
thomas.schoen@spd-bad-soden.de

Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher  
Helmut Witt  
Rathaus  
65812 Bad Soden am Taunus

28. August 2011

### **Antrag**

#### **Wohnprojekt Soziale Dienste auf Reitgelände an der Kronberger Straße**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 5. Oktober 2011 zu setzen:

#### **Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

- 1. Das in absehbarer Zeit frei werdende heutige Reitgelände an der Kronberger Straße in Bad Soden wird nicht am freien Markt veräußert.**
- 2. Das Gelände wird stattdessen für ein „Wohnprojekt Soziale Dienste“ zur Verfügung gestellt, auf dem für Angehörige bestimmter Berufsgruppen (insb. Erzieherinnen und Erzieher, Pflegekräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Rettungsdiensten, Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren), denen ein vergleichsweise geringes Einkommen zur Verfügung steht, die aber gleichwohl für das Funktionieren eines Gemeinwesens unverzichtbar sind, vergünstigter Wohnraum geschaffen wird.**
- 3. Der Magistrat wird beauftragt, in Gespräche mit den in Bad Soden tätigen Wohnungsgesellschaften sowie den Arbeitgebern der genannten Berufsgruppen einzutreten, um die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen der Realisierung eines solchen „Wohnprojekts Soziale Dienste“ zu erörtern und ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten.**
- 4. Der Magistrat wird gebeten, über den Fortgang der Gespräche unter Ziffer 3. regelmäßig im Haupt- und Finanzausschuss zu berichten.**
- 5. Vor einer Entscheidung über die genauen Rahmenbedingungen zur Realisierung eines solchen Projekts sowie insbesondere die Dichte und Ausnutzung der Bebauung ist die Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung einzuholen.**

#### **Begründung:**

Mit dem bevorstehenden Umzug des Reitvereins Bad Sodens an den neuen Standort auf der Wilhelmshöhe wird das bisherige Reitgelände an der Kronberger Straße, welches sich im städtischen Besitz befindet und als Wohnbaufläche ausgewiesen ist, frei. Eine Veräußerung mit dem Ziel eines maximalen Ertrags für den städtischen Haushalt hätte eine maximale Ausnutzung des Grundstücks sowie hohe Wiederverkaufs- bzw. Mietpreise für die entstehenden Wohnungen zur Folge, die nur von wenigen Bürgerinnen und Bürgern gezahlt werden könnten. Insbesondere Angehörige bestimmter Berufsgruppen wie Pflegekräfte oder Erzieherinnen und Erzieher haben aufgrund ihrer vergleichsweise geringen Entlohnung verstärkt große Schwierigkeiten, auf dem Markt bezahlbaren Wohnraum zu finden. Gleichzeitig ist unser Gemeinwesen zwingend auf eine



ausreichende Zahl qualifizierter Fachkräfte dieser Berufsgruppen angewiesen, um unverzichtbare Institutionen wie bspw. Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen oder Kindertagesstätten auch in Zukunft verlässlich und qualitativ hochwertig betreiben zu können. Daher sollte auf dem heutigen Reitgelände ein Wohnprojekt entstehen, das für entsprechende Berufsgruppen erschwinglichen Wohnraum zur Verfügung stellt. Ein entsprechendes Konzept sollte unter enger Einbindung der Arbeitgeber der genannten Berufsgruppen sowie unter Inanspruchnahme der Kompetenz der bereits in Bad Soden tätigen Wohnungsgesellschaften entwickelt werden.

Dr. Frank Blasch  
Fraktionsvorsitzender

Thomas Schön  
Fraktionsvorsitzender